



Das Bestattungsunternehmen Schmidt feiert 50jähriges Bestehen. (RUNDSCHAU-Bild: Nill)

Das Gewerbe hat sich im Laufe der Zeit gewandelt

50 Jahre Beerdigung Schmidt

Lüdenscheid. (GN) Ein doppeltes Jubiläum gibt es heute beim Beerdigungsunternehmen Erwin Schmidt zu feiern. Zum einen besteht das Familienunternehmen an der Mathildenstraße seit genau 50 Jahren. Zum anderen kann Geschäftsführer Erwin Schmidt, Sohn des verstorbenen Gründers Karl-Heinz Schmidt, ein 25jähriges Dienstjubiläum als Fachbestatter vorweisen.

Am 1. April 1939 war das Beerdigungsinstitut von Karl-

Heinz Schmidt an der Wehberger Straße gegründet worden, dessen Witwe Elisabeth heute als Inhaberin firmiert. 1940 zog das Bestattungsunternehmen an die Winkhauser Straße, ehe die Räume an der Mathildenstraße bezogen wurden.

In den Anfängen, so blickt Erwin Schmidt zurück, war das Bestattungsgewerbe noch ein reiner Schreinerbetrieb. Die erforderlichen Formalitäten wurden vom sogenannten

Notnachbar erledigt, der in ländlichen Gebieten noch heute bei Todesfällen einspringt.

Beim heutigen Bestattungsunternehmen sind alle erforderlichen Dienste vom ersten Kontaktgespräch über Beerdigungsarrangements und Traueranzeigen, Überführung und Einbettung bis zur Durchführung der Beerdigung institutionalisiert. Särge werden beim Bestatter Schmidt nicht mehr hergestellt.